



ALRV-ZEITUNG

Alles rund um Aachen 2015

Nr. 22, März 2015



Mercedes-Benz



TURKISH
AIRLINES



ROLEX

Springen, Dressur, Fahren: Im Mai wird's „wie früher“

Das Weltfest des Pferdesports vom 29. bis zum 31. Mai mit den drei klassischen CHIO-Disziplinen

Das Jahr 2015 wird ein besonderes in der Geschichte des Aachen-Laurensberger Rennvereins: Neben den FEI Europameisterschaften wird Ende Mai das Weltfest des Pferdesports Aachen 2015 in der Aachener Soers stattfinden.

Die Prüfungen finden vom 29. - 31. Mai in den drei klassischen CHIO-Disziplinen Springen, Dressur und Fahren statt, ein attraktives Rahmenprogramm rundet das Pferdesport-Ereignis ab.

Die weltbesten Reiter werden also auch 2015 wieder in der Aachener Soers an den Start gehen. Der mit 1 Million Euro Preisgeld dotierte Rolex Grand Prix, Großer Preis von Aachen, ist Teil des Rolex Grand Slam der Springreiter: Scott Brash, Gewinner des Rolex Grand Prix beim CHI Genf 2014, hat die Chance, erster Sieger der renommierten Reihe zu werden.

Neben den Springprüfungen finden während des Weltfest des Pferdesports 2015 außerdem zwei Fahrprüfungen im Hauptstadion statt: Hierzu werden 10 Top-Fahrer, unter anderem der Talbot-Sieger 2014, Chester Weber, sowie der amtierende Weltmeister Boyd Exell, eingeladen.

In der Dressur ist ebenfalls wieder ein erstklassiges Starterfeld geplant: Im Deut-

sche Bank Stadion werden die besten Reiter der Welt am Samstag beim Grand Prix und am Sonntag beim Deutsche Bank Preis, Grand Prix Kür, gegeneinander antreten. Außergewöhnliches wird auch das Rahmenprogramm rund um das Weltfest des Pferdesports 2015 bieten. Am Freitagabend führt das Sinfonieorchester Aachen die Besucher von Pferd & Sinfonie auf eine „Reise durch Europa“.

Als ganz besonderes Highlight präsentiert die Familie Tesch einen „Concours d'Elegance“: 25 originalgetreue Traditionskutschen aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden werden nicht nur in der Aachener Soers, sondern auch im Rahmen eines Korsos in

der Innenstadt und auf dem Aachener Markt präsentiert. Emotionales Finale ist der Abschied der Nationen am Sonntag: Im Hauptstadion verabschieden Reiter und Zuschauer gemeinsam das Weltfest des Pferdesports Aachen 2015: traditionell mit weißen Taschentüchern und zur Musik von „Muß i'denn zum Städtele hinaus“.

[Programm Weltfest des Pferdesports Aachen 2015](#)

[Tickets für das Weltfest des Pferdesports Aachen 2015](#)

3 Tage
3 Disziplinen
1 Ort

Sei dabei im Mai www.chioaachen.de

Weltfest des Pferdesports
Aachen 2015
29. bis 31. Mai

Tickets: 0241 - 917 11 11

Elegante Traditionskutschen kommen nach Aachen

Concours d'Elegance beim Weltfest des Pferdesports

Beim „Concours d'Elegance präsentiert von Familie Tesch“ werden 25 prächtige Traditionsgespanne aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden auf dem Turniergelände und in der Stadt Aachen präsentiert.

So wird es sowohl am Samstag, 30. Mai 2015, als auch am darauffolgenden Sonntag, 31. Mai, einen Kutschenkorso geben – am Samstag auch inklusive Präsentation der eleganten Wagen auf dem Markt.

„Die historischen und originalgetreuen Kutschen vor dem Aachener Rathaus werden ein spektakulärer Anblick sein“, so Frank Kemperman, der Vorstandsvorsitzende des ausrichtenden Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. (ALRV). „Wir freuen uns sehr, dass wir das Weltfest des Pferdesports auf diese Weise auch in die Stadt bringen können.“ Die Traditionsfahrer werden einen tollen Anblick bieten, legen sie doch allergrößten Wert auf Detailtreue – nicht nur bei den Gespannen und deren Ausstattung, sondern

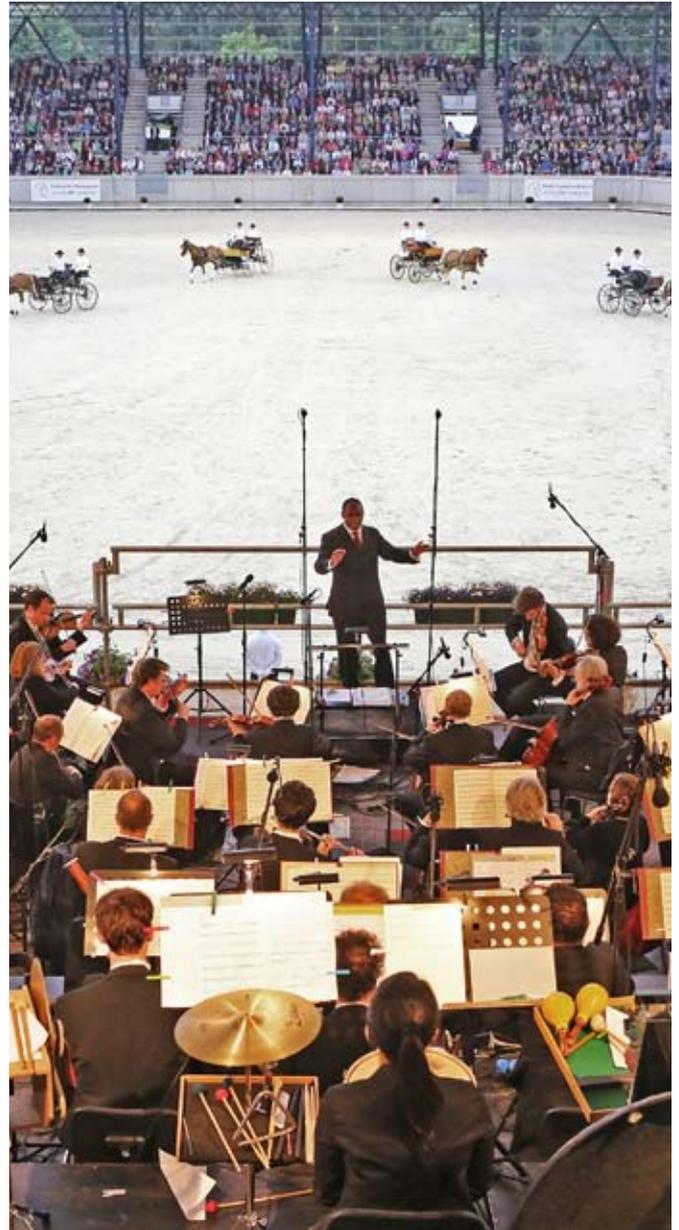
auch bei der Kleidung von Fahrern und Beifahrern.

Möglich gemacht hat diese Zeitreise Siegward Tesch. Der langjährige Partner des CHIO Aachen sammelt die



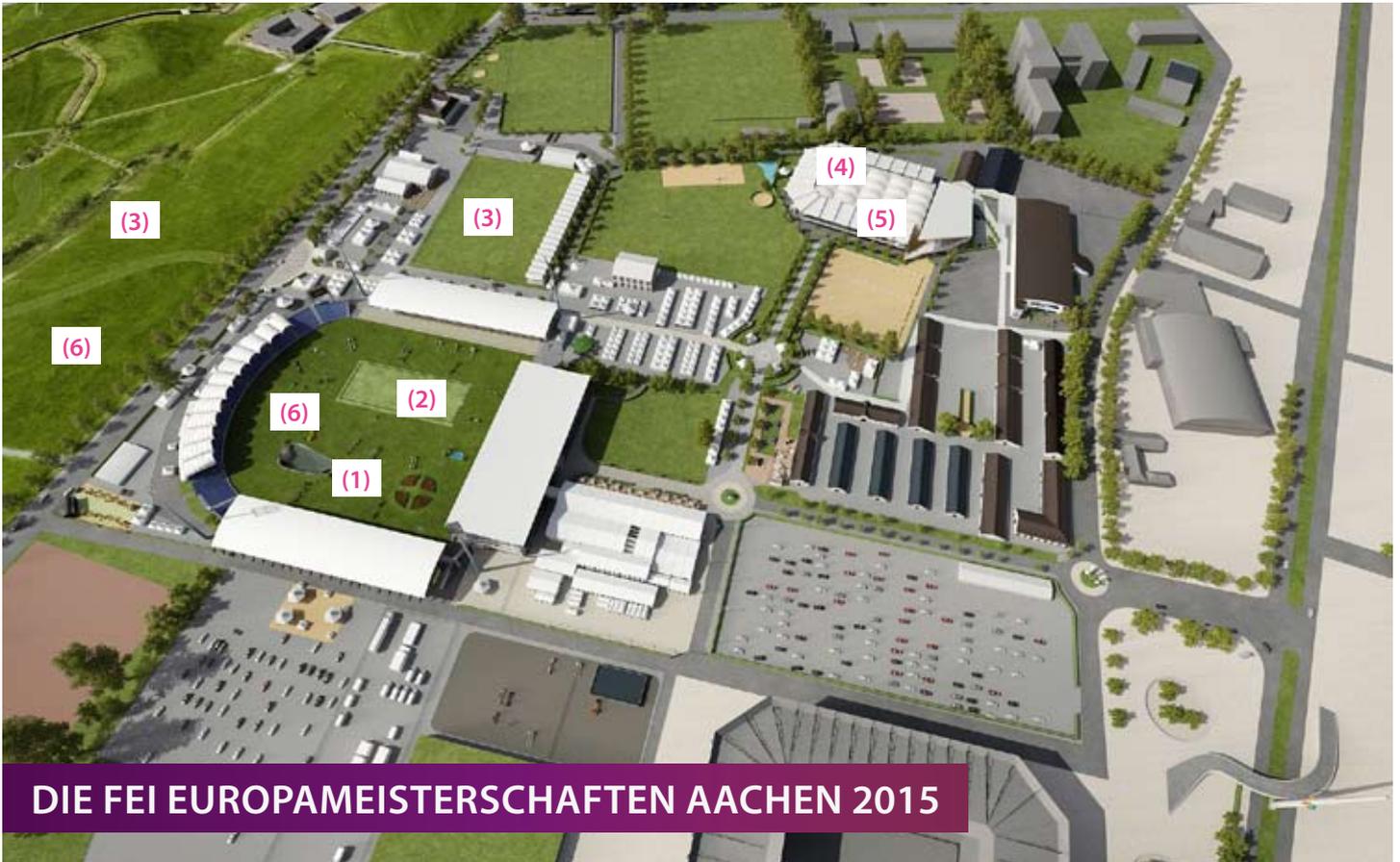
Siegward Tesch.

historischen Wagen und hat sie in einem Kutschenmuseum, der „Kutschenremise“ in Wiehl im Oberbergischen Land, auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Beim „Weltfest des Pferdesports Aachen 2015“ ist zudem geplant, ausgewählte Stücke aus dieser einmaligen Privatsammlung auf dem Turniergelände in der Aachener Soers auszustellen.



Pferd & Sinfonie 2015

Wenn großartige Live-Musik auf ein fantastisches Show-Programm trifft, dann heißt es in der Soers wieder „Pferd & Sinfonie“. Das spektakuläre Konzert, das der ALRV seit dem Jahr 2003 gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Aachen unter Leitung von Generalmusikdirektor Kazem Abdullah ausrichten, ist stets sehr schnell ausverkauft. Auch für „Pferd & Sinfonie 2015“ am Abend des 29. Mai meldet Brigitte Franzen, Chefin des Kartenverkaufs beim Aachen-Laurensberger Rennverein: „Es gibt nur noch Restkarten.“ Wer noch dabei sein möchte, wird sich beeilen müssen, Tickets gibt es bei den charmanten Damen an der Hotline: 0241 – 917 – 11 11. Foto: ALRV/ Andreas Steindl



DIE FEI EUROPAMEISTERSCHAFTEN AACHEN 2015

- Fünf EM-Disziplinen, ein Ort:
 - (1) Springen
 - (2) Dressur
 - (3) Fahren
 - (4) Voltigieren
 - (5) Reining
- (6) Vielseitigkeit (keine EM-Disziplin); Prüfung mit Nationenpreis
- 11. bis 23. August 2015
- Tickets noch erhältlich (aachen2015.de oder direkt an der Hotline 0241-917-1111)
- Eröffnungsfeier, Dienstag, 11. August (Abendveranstaltung unter Flutlicht) – spektakuläre internationale Show
- Abschlussfeier mit Abschied der Nationen am 23. August
- „Tag der Deutschen Pferdezucht“ am 18. August
- zahlreiche weitere Prüfungen im sportlichen Rahmenprogramm
- ca. 420 Sportler aus 40 Nationen
- mehr als 700 Pferde
- 450.000 Besucher werden erwartet
- umfangreiche Baumaßnahmen im Vorfeld
- Medien: rund 800 Journalisten und 200 TV-Mitarbeiter werden erwartet
- rund 1300 Turniermitarbeiter, darunter 70 Richter und Offizielle, 45 Stewards, 350 Ordner, 35 medizinische Mitarbeiter zusätzlich Malteser und Notärzte, 50 Mitarbeiter in der Fahrbereitschaft
 - ca. 100 Hostessen, vier Restaurants und fünf Sponsoren-Logen
 - 230 Aussteller aus aller Welt, 250 Zelte mit einer Gesamtfläche von rund 23.500 Quadratmetern
 - 400 feste Boxen, 18.000 Kilogramm Hafer, 18.000 Kilogramm Heu, 1500 Ballen Stroh und weitere 600 Ballen Stroh zur Einstreu
- Dotierung 1,76 Millionen Euro
- Gesamtetat 24 Millionen Euro, ca. 8 Millionen investives Budget

„Die Stadt rollt den roten Teppich aus.“

Stadtsprecher Bernd Büttgens über das Kulturprogramm anlässlich der Reit-Europameisterschaften

Die Stadt Aachen wird anlässlich der Reit-Europameisterschaften ein umfangreiches Kulturprogramm organisieren. Worauf sich Öcher wie Gäste freuen dürfen, verrät Stadtsprecher Bernd Büttgens.

Was plant die Stadt Aachen anlässlich der Europameisterschaften?

Bernd Büttgens: Die Stadt Aachen freut sich auf die Europameisterschaften und rollt den sprichwörtlichen roten Teppich aus. Und der verbindet Soers und Innenstadt. Während der EM wird es auf drei Plätzen der Altstadt Party, Infotainment und ein kunterbuntes fröhliches Programm geben. Die EM ist ein wundervoller Anlass, die Stadt herauszuputzen und zu feiern und zu zeigen, wie gastfreundlich die Öcher sind.

An welchen Stellen in der Stadt wird dieses Programm organisiert werden?

Büttgens: Katschhof, Münsterplatz und Markt werden die Spielorte sein. An allen Orten gibt es Bühnen, es wird musikalische Leckerbissen auf dem Münsterplatz geben, der Katschhof berherbergt in der ersten Woche das Weinfest und wird in der zweiten Woche mit internationaler Musik aufwarten. Unser bewährtes „September Special“ ziehen wir als „Aachen EM Special“ diesmal einfach in den August. Und am Markt werden wir die Ereignisse in der Soers spiegeln. Neben musikalischen Leckerbissen stehen hier die so genannten Medal Ceremonies im Mittelpunkt. Heißt: Die Sieger aus der Soers werden auf dem Marktplatz geehrt, interviewt und



So war es bei der Reit-WM: Fantastische Stimmung vor dem Rathaus bei den „Medal Ceremonies“.

gefeiert.

Welche Idee steckt hinter dem Engagement?

Büttgens: Die Idee ist nicht neu, sie heißt: Aachen heißt seine Gäste herzlich willkommen! Und wir sind sehr dankbar, dass diese lebendige Stadt immer aufs Neue Anlässe schafft, die Menschen von nah und fern dafür begeistern, mal gucken zu kommen. Im Vorjahr war es unser altehrwürdiger Kaiser Karl, in diesem Jahr sind es die Pferde. Der ALRV liegt mit dem CHIO und mit solchen Großereignissen wie WM und EM ganz weit vorne. Und es liegt ja auf der Hand, eine solche Vorlage auch als Stadt Aachen zu nutzen, um das Fest gemeinsam noch zu erweitern

und um ein paar städtische Akzente zu ergänzen.

Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten?

Büttgens: Ich freue mich darauf, in diesen Tagen durch die Stadt zu gehen und überall lachende und fröhliche Menschen zu sehen, die das schön finden, ebendort zu sein. Die die Reit-EM attraktiv finden und schon da waren oder noch hingehen und denen es gefällt, dass zwei Wochen wieder Feststäng ist. Und ich freue mich auf über 1000 Journalisten, die aus Aachen in die Welt berichten.

Werden Sie auch die Zeit haben, die Wettkämpfe in der Soers zu besuchen?

Büttgens: Klar, ich liebe als

Öcher Jong das Springreiten und habe Karten für den Mannschaftswettbewerb. Das ist absoluter Weltklassensport in der Soers – darauf können wir richtig stolz sein.



Bernd Büttgens ist Sprecher der Stadt Aachen – und ein großer Reitturnier-Fan.





HIPP HIPP HÜRRRAA!

Was für ein Rosenmontagszug! 260.000 Zuschauer, strahlender Sonnenschein, also quasi bestes CHIO-Wetter – und mittendrin: Die Organisatoren der Reit-EM Aachen 2015 samt Maskottchen Karli. Ein Traumtag, der Laune auf den August macht. #UnsereEM #Aachen2015





Er hat nichts geahnt: Der ALRV-Vorstandsvorsitzende Frank Kemperman wurde mit einer kleinen Überraschungsparty in der Soers empfangen. Von ALRV-Präsident Carl Meulenbergh (vorne links) gab es reichlich nette Worte zum 60.

Überraschungsparty für den Chef

Der ALRV-Vorstandsvorsitzende Frank Kemperman feierte seinen 60. Geburtstag

Er hat geglaubt, er sei auf dem Weg, einen Wasserschaden in der Aachen-Lounge auf der Rückseite der Mercedes-Benz Tribüne zu begutachten.

Zwei Wochen war der ALRV-Vorstandsvorsitzende Frank Kemperman nicht in der Soers gewesen – seinen 60. Geburtstag feierte er mit Frau Anita im Urlaub, anschließend schlossen sich Treffen mit den kanadischen und Schweizer Kollegen des „Rolex Grand Slam“ in Cal-

gary an. Kaum in die Soers zurück gekehrt, servierte ihm Vorstandskollegin Helen Rombach-Schwartz die Nachricht vom vermeintlichen Rohrbruch. Doch statt nasser Füße gab's ein Ständchen – von den Mitgliedern des Aufsichtsrats und den Mitar-



beitern von ALRV und Aachener Reitturnier GmbH.

Und auch wenn ihm das Feiern eigentlich gar nicht Recht war – besser als ein Wasserschaden war dieses „Happy Birthday“ allemal. Vom ALRV-Präsidenten Carl Meulenbergh gab es an-

schließend noch viel Lob für den Niederländer: „Wenn wir uns einen Vorstandsvorsitzenden backen könnten – er wäre genau wie Frank Kemperman.“

Und auch wenn ihm das Geburtstagskind etwas wünschen, doch „heute möchte ich mit dieser Tradition brechen und ausnahmsweise uns einmal etwas wünschen: Bleiben Sie uns noch viele viele Jahre als Mr. CHIO erhalten“, so Carl Meulenbergh.

„Mit den Menschen ins Gespräch kommen.“

Die Euregio Wirtschaftsschau begleitet Carl Meulenbergh von Anfang an, also seit 1986. Zunächst in unterschiedlichen politischen Funktionen, inzwischen als Präsident des Aachen-Laurensberger Rennvereins. Denn die größte Wirtschafts- und Verbraucherschau der Euregio wird vom 14. bis zum 22. März auf dem traditionsreichen Reitturniergelände in der Soers organisiert.

„Wir freuen uns über die angenehme Kooperation mit den Organisatoren und sind natürlich auch ein bisschen stolz, dass unser Gelände so gut angenommen wird“, so Meulenbergh im Rahmen eines Pressegesprächs. Wie gut das Gelände geeignet ist, betonte Norbert Hermanns, Geschäftsführer der Euregio Messen GmbH: „Wir finden hier exzellente Möglichkeiten vor, zudem wird alles stetig verbessert, das Gelände hat Qualität und Ausstrahlung.“ Nachdem die Messe über viele Jahre ihre Heimat auf dem Aachener Bendplatz hatte, gab es im Vorjahr die Premiere auf dem Turniergelände an der



Im Zentrum der Aufmerksamkeit: Organisatoren und Aussteller der Euregio Wirtschaftsschau. Links im Bild der Hausherr Carl Meulenbergh, Präsident des ALRV.

Albert-Servais-Allee. Der Standort wurde von den Besuchern sehr gut angenommen, so Hermanns.

Auch die Messe selber hat sich gewandelt. Längst ist sie ein Informationsforum auf hohem Niveau, das auch Bereiche wie Gesund-

heit, Mobilität der Zukunft und Kunst und Kultur einschließt.

So wird die Mercedes-Benz Niederlassung Aachen nicht nur Hingucker wie den AMG GT vorstellen – übrigens noch vor der offiziellen Markteinführung

sung. Im sogenannten „Loft 7“ wird Mercedes-Benz sich gemeinsam mit anderen hochwertigen Angeboten präsentieren.

Für alle Partner gilt, was Prof. Dr. Manfred Sicking, Beigeordneter für Wirtschaftsförderung, Soziales und Woh-

EUREGIO WIRTSCHAFTSSCHAU

Impressum

Herausgeber:

Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.
Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen

verantwortlich:

Frank Kemperman, Vorstandsvorsitzender

Redaktion:

ALRV, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@chiaoachen.de

www.chiaoachen.de | www.aachen2015.de

–, sondern auch Konzepte und Fahrzeuge aus dem Bereich der Elektromobilität. „Uns hat das Konzept der Euregio Wirtschaftsschau überzeugt“, erläutert Johannes Kunsmann, Verkaufsleiter PKW Rheinland, das Engagement der Aachener Mercedes-Benz Niederlas-

sen, bezüglich des Stands der Stadt Aachen feststellte: „Die Messe ist ein Kommunikationsmodell, eine fantastische Möglichkeit, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns sehr drauf.“

euregio-wirtschaftsschau.de



„Mehr erfahren, mehr erleben, mehr verstehen.“

Seit einem Jahr arbeitet Melanie Salmen in der Presseabteilung des Aachen-Laurensberger Rennvereins. Die Social Media-Expertin ist vom „aachen tourist service“ an die Albert-Servais-Allee gewechselt. Im Interview erzählt sie von ihren Aufgaben und der wachsenden Bedeutung der Online-Angebote.

Haben sich die Ansprüche der Zuschauer an ein Turnier geändert?

Melanie Salmen: Die „klassische“ Aus-rüstung bestehend aus Starterliste und Kugelschreiber reicht vielen Zu-schauern nicht mehr, wenn sie im Sta-dion Platz nehmen und die Wettbe-werbe verfolgen. Sie möchten mehr wissen, mehr erfahren, mehr erleben, mehr sehen und mehr verstehen.

Über welche Medien kann man die Turniere 2015 verfolgen, wenn man es nicht persönlich in die Aachener Soers schafft?

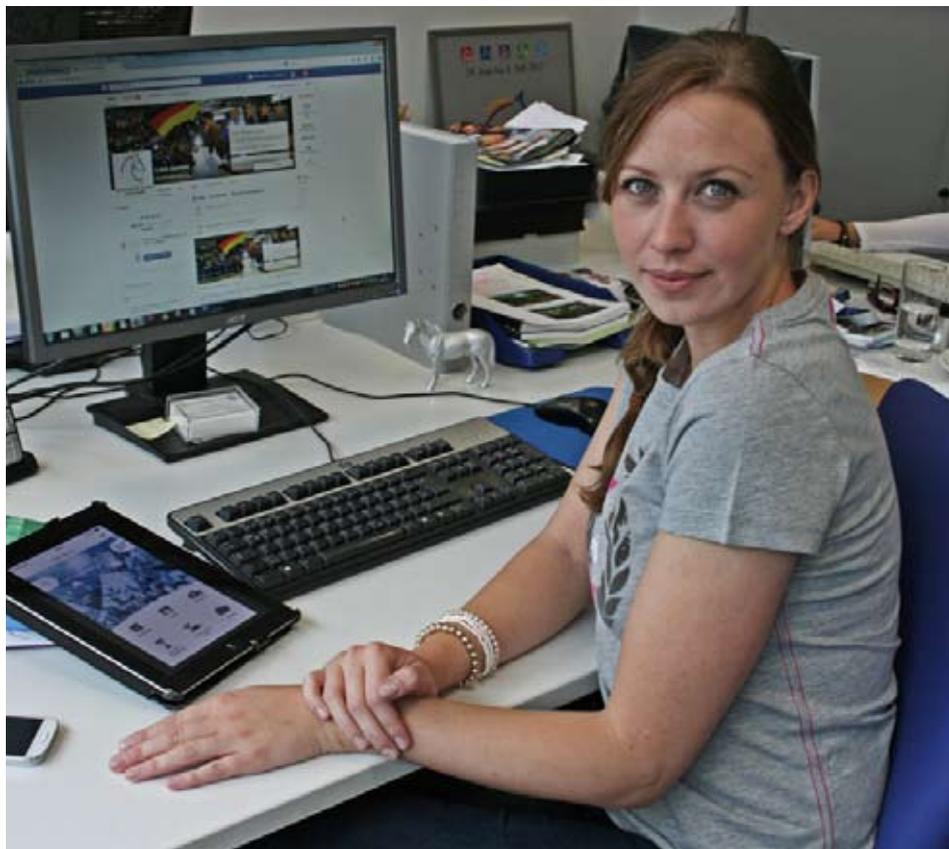
Salmen: Das Weltfest des Pferde-sports erreicht man unter der ge-wohnten Adresse www.chioaachen.de, die EM im August unter www.aachen2015.de. Dazu sind wir mit beiden Veranstaltungen aktiv auf Fa-cebook, Youtube und Twitter. Neu ist unser Engagement auf Instagram. So können Interessierte das Turnier von überall aus miterleben.

Auf welche Art und Weise kann man die Nutzer beeindrucken?

Salmen: Interaktivität ist gefragt, wenn man seine Nutzer für sich ge-winnen möchte. So ist es für uns selbstverständlich auf die Fragen, Hinweise und Postings unserer Nut-zer zu reagieren. Das machen wir sehr ehrlich und schnellstmöglich.

Muss denn der Veranstalter eines Reit-turniers wirklich so viel Arbeit in soziale Medien stecken?

Salmen: Definitiv ja! Die sozialen Me-dien bieten hervorragende Mög-lichkeiten, um mit den Fans zu kommuni-zieren. Die Fans bekommen nicht genug davon, und ich finde Social Media spannend, weil es lebt, ständig in Bewegung ist und eine sehr lebendige Form des Austauschs ermöglicht



Arbeitsplatz PC, Tablet und Smartphone. Melanie Salmen kümmert sich in der Soers um die sozialen Medien. Foto: Aachener Nachrichten/ Verena Richter

– ein direkteres Feedback als via sozi-ale Medien gibt es doch kaum.

Gibt es auch negative Kommentare?

Salmen: Das kommt ab und an vor. Aber jeder darf seine Meinung haben und auch sagen, solange er damit niemanden beleidigt oder diffamiert. Erst dann schreiten wir ein. Häufig kann man aber auch beobachten, dass die Fans viele Dinge unter sich ausmachen und ein schlechter Kom-mentar zieht fast immer einen Ge-genkommentar nach sich.

Wie aufwendig ist es, Social Media zu betreiben?

Salmen: Sehr, denn man muss immer am Ball bleiben, sämtliche Kommen-tare lesen und Fragen der Nutzer be-antworten. Facebook und Co. sind ja keine einseitige Angelegenheit, wir teilen ja nicht nur mit, sondern wir werden auch permanent angespro-chen.

Ändert der Einsatz von sozialen Medien denn das Verhalten der Turnierbesu-cher?

Salmen: Ja, viele Besucher nehmen nicht mehr nur Kugelschreiber und Starterliste, sondern auch ihr Smart-phone oder Tablet zur Hand, wenn sie ins Reitstadion gehen. Und teilen dadurch ihren Freunden mit, dass sie gerade hier bei uns in der Aachener Soers sind.



CHIO Aachen bei Facebook
CHIO Aachen bei Twitter
CHIO Aachen bei Youtube
CHIO Aachen bei Instagram

EM Aachen 2015 bei Facebook
EM Aachen 2015 bei Twitter
EM Aachen 2015 bei YouTube
EM Aachen 2015 bei Instagram



Verstärkung für die ART

Die Journalistin Laura Graser und der Marketing-Fachmann Stefan Follmer sind neu im Team der Aachener Reitturnier GmbH

Laura Graser ist ausgebildete Journalistin. Die Aachener Reitturnier GmbH unterstützt die ehemalige Mitarbeiterin der Reiter Revue als verantwortliche Redakteurin für das CHIO Aachen-Magazin. Hier erzählt sie selber ein bisschen von und über sich:

Ursprünglich komme ich aus Neu-Anspach – das ist das Städtchen mit dem weltberühmten Hessenpark und es war einst die pferdereichste Gemeinde Hessens, eben bevor daraus eine Stadt wurde.

Ich habe in Gießen Germanistik und Psychologie studiert und bin im Anschluss daran wegen meines Volontariats nach NRW umgezogen. Da hatte ich dann erstmal mit großen Sprach-

barrieren zu kämpfen, weil mir keiner helfen konnte, wenn ich beim Bäcker ein „Stückchen“ bestellt habe. Ja, ich reite und am liebsten um Hindernisse herum, also eher Dressur, bin aber kein Turnierreiter. Ein eigenes Pferd habe ich nicht, aber wir haben ein universal einsetzbares Familienpony, das ich, wenn ich zu Besuch bin und das Wetter schön ist, am liebsten zum Ausreiten im schönen Taunus saddle.

Hobbies? Ich geh gerne shoppen und probiere da auch gerne mal neue Städte aus (also quasi Shopseeing statt Sightseeing), ich lese ganz gerne, dabei ab und zu auch mal nen Klassiker, „den man gelesen haben muss“, aber größtenteils aktuelle Romane.

Bei Hausarbeit höre ich gerne Hörbücher, wobei ich bügeln hasse, hasse, HASSE und da auch keine Hörbücher helfen. Ansonsten gehe ich ab und zu joggen, aber sehr langsam und auch nur, weil ich die letzten Jahre nur noch so wenig zum Reiten gekommen bin. Und ich mag Milchkaffee, Zimtschnecken, Spaziergänge am Flussufer (fließt ein Fluss durch Aachen? :D) und Auschlafen.

Stefan Follmer ist seit Dezember 2014 neu im Team der ART und ein waschechter „Öcher“.

Nach seinem Sportstudium in Köln zog es ihn beruflich in die Eifel, nach Frankfurt und letztendlich nach London, wo er im Bereich Sporttourismus und Sportevents arbeitete. Schließlich musste Stefan aber doch erkennen, dass es in der Heimat und beim CHIO am schönsten ist.

Heute unterstützt er die Marketingabteilung der ART im Bereich Hospitality und Vertrieb. Er sorgt dafür, dass im Champions' Circle und auf den Tischtribünen alles glatt läuft, betreut die Gäste und versucht ständig – und erfolgreich – neue Kunden zu gewinnen.

Privat ist Stefan sportlich sehr aktiv, seine Reitkarriere beschränkt sich jedoch auf Reiterferien und einige wenige Ausritte. Hindernisse überwindet er lieber alleine als mit dem Pferd und nimmt deshalb regelmäßig an Hindernis- und Schlammläufen, wie zum Beispiel dem Strongmanrun, teil. Ansonsten ist er auf dem Fußballplatz, der Piste oder im Fitnessstudio anzutreffen. Außerdem liebt er die Musik und das Reisen. Doch auch unterwegs sucht er nicht nach Ruhe und Erholung, sondern nach Abenteuern. So trotz er auch gerne mal den Temperaturen des norwegischen Winters und übernachtet in selbstgebauten Schneehöhlen.



Das Gelände wird immer schöner

Mit zahlreichen Um- und Neubauten wird das Gelände weiter verbessert. Im Hauptstadion werden zurzeit sowohl auf der Reiterals auch auf der Aachen-Münchener-Tribüne nicht nur die Sitzschalen, sondern auch ein Teil des Betons komplett erneuert. Zudem

wird ein weiterer Stall mit 28 Boxen gebaut, so dass das Turniergelände dann über 430 feste Boxen verfügt. Im Sanitärbereich gibt es ebenfalls Neuerungen: Auf der Rückseite der AachenMünchener-Tribüne werden 50 weitere Toiletten gebaut, außerdem kommt eine

Behinderten-Toilette hinzu. Inzwischen wurde zudem mit umfangreichen Pflasterarbeiten begonnen. Unter anderem wird der Bereich vor der Geschäftsstelle des CHIO Aachen gepflastert. Damit das Gelände in Zukunft noch rollstuhlfreundlicher wird, werden auf vielen

Wegen Streifen gepflastert, um ein optimales Fortkommen zu ermöglichen.

„Wir möchten unseren Gästen den Besuch auf unserem schönen Gelände so angenehm wie möglich machen“, so Frank Kemperman, der Vorstandsvorsitzende des ausrichtenden Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. (ALRV), daher werde das Gelände permanent erweitert und saniert. „Bei allen Baumaßnahmen ist sichergestellt, dass wir sie auch in Zukunft für den jährlichen CHIO Aachen nutzen können“, so Kemperman.

Zu den FEI Europameisterschaften in fünf pferdesportlichen Disziplinen werden vom 11. bis zum 23. August rund 450.000 Besucher erwartet. Die umfangreichen Baumaßnahmen werden bis zum Weltfest des Pferdesports (29. bis 31. Mai) abgeschlossen sein. Sie werden mit der Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen umgesetzt.



Blick von oben auf den Parkplatz vor der Geschäftsstelle, der derzeit gepflastert wird.

ALRV: EDV-Abteilung setzt auf Hilfe vom Berufskolleg

Bei den Europameisterschaften im August geht nichts ohne Technik. Damit bei der Ausnahmeveranstaltung alles glatt läuft, werden elf Auszubildende des Berufskollegs für Gestaltung und Technik Aachen (BK GuT) die EDV-Abteilung des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. (ALRV) unterstützen. Schon seit den Weltreiterspielen im Jahr 2006 arbeiten der ALRV und das Berufskolleg erfolgreich zusammen.

Seither kommen jedes Jahr die besten Oberschüler, die eine Ausbildung zum Informationstechnischen Assistenten machen, in die Soers und sorgen dafür, dass alle technischen Probleme schnell gelöst werden



Zu einem ersten Vorab-Besuch kamen die IT-Schüler jetzt in die Soers.

– und im Idealfall gar nicht erst auftreten. „Ohne die IT-Schüler könnte ich die Auf-

gaben vor und während des Turniers kaum stemmen. Sie sind eine sehr große Hilfe“,

sagt Tobias Deurer, Leiter der EDV-Abteilung beim ALRV.



CHIO Aachen Kollektion



Erhältlich online unter www.CHIOAachen.de/fan-shop

